

## Vorlage an den Kreisausschuss

**Betr.: Überplanmäßige Ausgabe in der  
Haushaltsstelle 50100.58600 –  
Untersuchungen in fremden Einrichtungen  
(Labor, Röntgen, u. ä.)**

Eingang: <u>28.06.2011</u>
KA <u>301 - 19/2011</u>
TOP-Nr.: <u>5</u>
(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

### I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 50100.58600 - Untersuchungen in fremden Einrichtungen (Labor, Röntgen, u. ä.) in Höhe von 62.000,00 Euro. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 48200.69100 - Leistungsbeteiligung bei Bedarfen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende.

### II. Begründung:

Gemäß Information des TLLV entfällt seit dem 01.09.2010 die persönliche Gebührenfreiheit für Trinkwasserproben von Zweckverbänden als Betreiber von Wasserversorgungsanlagen, sodass die gegenüber den Gesundheitsämtern geltend zu machenden Untersuchungsgebühren des TLLV für eingesandte Trinkwasserproben dem jeweiligen Zweckverband gegenüber geltend gemacht werden können.

Die Gebühren für diese Untersuchungen müssen jedoch im Vorfeld durch das Gesundheitsamt an das TLLV erstattet werden.

Aufgrund objektiver verschiedener Faktoren ist die Planung der Entnahme der Trinkwasserproben nur unbestimmt möglich. In den vergangenen zwei Monaten mussten verstärkt Beprobungen im nördlichen Wartburgkreis und in der Stadt Eisenach erfolgen. Der Umfang und die daraus resultierenden Kosten für diese Probenentnahmen wurden dem Gesundheitsamt erst in der 24. Kalenderwoche bekannt.

Eine Reduzierung der amtlichen Probenentnahmen oder ein genereller Stopp ist auf Grund der Trinkwasserverordnung nicht möglich.

Der Umfang der überplanmäßigen Ausgabe in dieser Höhe ist bereits im Entwurf zum Nachtragshaushalt 2011 berücksichtigt. Die Mittel werden jedoch bereits vor dessen Beschlussfassung benötigt.

Die Deckung aus der Haushaltsstelle 48200.69100 - Leistungsbeteiligung bei Bedarfen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende kann erfolgen, da die im Rahmen der Haushaltsplanung 2011 erwartete Anzahl an Bedarfsgemeinschaften zwischenzeitlich deutlich gesunken ist.



Krebs  
Landrat



Döring  
Kreisbeigeordnete